

# Eindrucksvolles Gedenken an die Opfer des Holocausts

Ostercappeler mahnen, aus der Geschichte zu lernen

Text und  
Fotos: Heinz-Jürgen Reiß

**A**m 27. Januar wurde das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. 80 Jahre später haben Schüler der neunten und zehnten Klassen der Ludwig-Windthorst-Oberschule in Ostercappeln an dieses Ereignis und den Holocaust erinnert. Der Verein Starkes Dorf Ostercappeln und die Gemeinde beteiligten sich an der Veranstaltung im Hof Caselato.

➔ Weitere Fotos finden Sie online in einer Bildergalerie auf [noz.de/wittlage](https://noz.de/wittlage)



Zwischen Texten und Gedichten wurden Informationen über das Konzentrationslager Auschwitz vorgetragen.



Die Schüler hielten Plakate hoch, die die von Oskar Schindler geretteten Juden symbolisieren sollten.



Schulleiter Stefan Schubert betonte: „Wir treten ein für eine offene, respektvolle Gesellschaft, in der jeder seinen Platz finden kann.“



Bürgermeister Erik Ballmeyer erinnerte an den Ostercappeler Geistlichen Franz Riepe, der sich entschlossen gegen das Terrorregime stellte und für seine Überzeugung sein Leben opferte.



Zum Abschluss der Veranstaltung überbrachten Schülerinnen des Jahrgangs 10 eine Friedensbotschaft.